



Dorfleben vitalisieren
Stärkung der Sozialstruktur und Ausbau regionaler Netzwerke

Multifunktionaler Mehrgenerationen-Spiel- und Rastplatz
Ortsgemeinde Minden

- Entwicklung und Schaffung eines Platzes als Treffpunkt für verschiedenste Zielgruppen (Radfahrer, Wanderer, Pilger, Einheimische Gäste aller Generationen) mit Rast- und Spielplatz, E-Bike-Ladestation, Trinkwasserspender, Wassertret-/Erfrischungsanlage, WLAN-Hotspot

Der ländliche Raum mit seinen Dörfern punktet mit dem starken Zusammenhalt und der Vernetzung der dort lebenden Menschen. Vielfach zeichnen sich die Dorfgemeinschaften durch ein harmonisches Miteinander von Alt und Jung aus. Aber nichts ist so gut, als dass es nicht noch weiter optimiert werden könnte. Deshalb hat sich die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Bitburg-Prüm in ihrer lokalen Entwicklungsstrategie zum Ziel gesetzt, diese Stärken weiter auszubauen und zur Belebung unserer Dörfern zu nutzen.

Die Ortsgemeinde Minden greift mit der Umsetzung eines multifunktionalen Mehrgenerationen-Spiel- und Rastplatzes diesen Ansatz auf, indem sie für die Einheimischen einen Treffpunkt für alle Altersgruppen schafft und dadurch die Gemeinde in ihrer Attraktivität als Wohnstandort steigert. Mit der Wahl des künftigen Standortes am Kreuzungspunkt von Prüm- und Sauerradweg, am Gutland-Radweg (Querverbindung Kyll-/Prüm-/Sauertal) sowie am Jakobus-Pilgerweg erreicht die Gemeinde aber weitere, positive touristische Effekte. Denn sie schafft hierdurch eine zusätzliche Attraktion an einem für den Rad- und Wandertourismus bedeutsamen Knotenpunkt, der als „Tor“ zum Sauertal und dem benachbarten Luxemburg fungiert. Insofern kommt dem Platz die Funktion eines „Open-Air-Treffpunktes“ für verschiedenste Zielgruppen – Einheimische und Gäste aller Generationen – zu.

Das Vorhaben soll möglichst optimal in die Landschaft integriert und unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit und des Umweltschutzes erschlossen und umgesetzt werden.

Laufzeit:	19.09.2022. – 31.10.2023	
Kosten/Finanzierung:	Gesamtkosten (netto):	124.000,00 Euro
	Förderung (40 %):	
	ELER-Mittel:	86.800,00 Euro
	nationale Mittel:	0,00 Euro
	projektunabhängige Mittel:	0,00 Euro
	Eigenmittel:	37.200,00 Euro

Aktueller
Umsetzungstand: Bewilligung am 22.09.2022

Förderung durch:

